Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 96 (2002)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BESUCH IN DER GLASI HERGISWIL



Wann: Samstag, 21.. September 2002 / 10.30 Uhr

Wo: Hergiswil am See (NW)

Treffpunkt: Bei den Parkplätzen der Glasi Hergiswil

(siehe Karten)

Wir werden die Glasi (Glasbläserei) in einer Führung besichtigen, und als Höhepunkt können wir zuschauen, wie die schönen Glassachen entstehen. Danach besteht die Möglichkeit, schöne Glasi-Produkte zu kaufen! Ausserdem können diejenigen, die Lust haben, im Glasi-Restaurant ein feines Mittagessen zu sich nehmen (auf eigene Kosten).

Anschliessend wird spontan entschieden, was man noch unternehmen will....

Informationen

Kosten:

keine! (Für Anreise und Verpflegung ist jeder selber verantwortliich) Parkplätze:

Es stehen in der Nähe der Glasi Parkplätze zur Verfügung.

Zug:

Luzern ab 10.10, Hergiswil an 10.21 oder 10.15/10.24, danach ein kurzer Fussmarsch zur Glasi (5 Minuten). Achtung! Hergiswil hat zwei Bahnhöfe: nicht in Hergiswil Matt aussteigen!

Schiff:

Luzern Schiffstation (vis-à-vis Bahnhof) ab 09.16, Hergiswil an 10.19. Von dort ist man in fünf Minuten am Treffpunkt.

Bitte sende den Anmeldetalon an:

Anmeldung: (Anmeldeschluss 16. September 2002)

	Ich möchte nur an der Besichtigung teilnehmen. Ich möchte an der Besichtigung und am Mittagessen teilnehmen.
Nar	ne und Vorname:
Λnz	rahl Porconon.

Grundrechte

Du hast das Recht, über deine Zeit zu verfügen.

Sie gehört zum Kostbarsten, was du besitzt. Sie gehört niemandem als dir

Sie gehört niemandem als dir und den Menschen und Dingen, denen du sie schenken willst. Niemand hat das Recht, deine Zeit von dir zu fordern. Wenn du sie weggibst, dann als Geschenk,

freiwillig und mit Ueberlegung. Deine Zeit ist ein Stück von dir. Mit der Zeit gibst du dich weg.

Wenn du sie sinnvoll gestaltest, fühlst du dich wohl. Wenn dir Zeit abverlangt wird, wenn jemand anders über sie bestimmt und du nur zusiehst, wie du sie verlierst, dann kann dir dein ganzes Leben entgleiten, und du wirst dich betrogen fühlen.

An der Zeit und ihrem Gebrauch hängt auch deine Entwicklung. Wenn du keine Zeit hast, an dich zu denken und dem nachzugehen, was du in dir spürst, wenn du keine Zeit hast, bewusster zu leben, und nur gejagt bist, dann wirst du dich bald nur wiederholen, entleert handeln und dich nicht weiterentwickeln. Vielleicht wirst du erfolgreich sein, aber das wird die Leere nur begrenzt füllen.

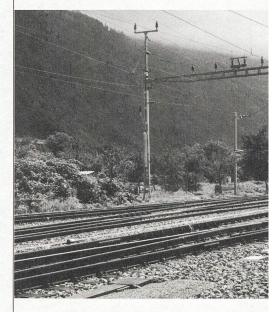
Wie du mit deiner Zeit umgehst, so gehst du mit dir selbst um. Wie du das Recht hast, über dich zu verfügen, so hast du das Recht, über deine Zeit zu verfügen. Film mit und über Sarah Neef

Im Rhythmus der Stille

Für viele LKH-Mitglieder ist Sarah Neef keine Unbekannte. In den letzten LKH-News (März 02) wurde sie in der Rubrik «Menschen» vorgestellt. Nun wird voraussichtlich am 24. Oktober 2002 auf SWR 3 ab 23.15 Uhr «ihr» Film ausgestrahlt.

Ein Kamerateam begleitete Sarah Neef letztes Jahr über Monate. Dabei entstanden Dokumentaraufnahmen aus ihrem Alltag sowie auch von Proben zu ihrem Solotanzabend. Die gehörlose Sindelfingerin tanzt nämlich Ballett! Ausserdem hat sie das Abitur mit Auszeichnungen bestanden und ist zudem Vorstandsmitglied des LKH Deutschland. Sarah Neef hat anlässlich der letzten GV in Zürich ein kurzes Referat gehalten. Ihre perfekte Aussprache und die Modulation haben bestimmt nicht nur bei mir einen grossen Eindruck hinterlas-

Liebe Leserin, lieber Leser, reservieren Sie sich den Abend des 24. Oktober und geniessen Sie «Rhythmus der Stille».





Regiotreff

Man trifft sich in Luzern

Jeden ersten Freitag des Monats findet in Luzern ein Regiotreff statt. Alle LKH-Mitglieder sind herzlich eingeladen, in lockerer Atmosphäre zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, durch die Stadt zu bummeln, ins Kino zu gehen und vieles mehr... An diesen Treffs können auch Freunde und Bekannte teilnehmen!

Daten 2002:

Freitag, o6. September

Freitag, 04. Oktober

Freitag, o1. November

Freitag, o6. Dezember

Wo trifft man sich?

Treffpunkt ist das Restaurant

Mövenpick Kantonalbank im Hauptgebäude der Luzerner Kantonalbank an der Pilatusstrasse 14. Für Autofahrer ist eine Parkgarage vor-

handen - zu Fuss sind es nur fünf Gehminuten vom Bahnhof.

Wann trifft man sich?

Zwischen 18.30 und 19.30 Uhr im Restaurant. Je nach Lust und Laune bleibt man im Lokal oder «verschiebt» sich ab ca. 20.00 Uhr und geht anderen Aktivitäten nach.

Anmeldung?

Eine Anmeldung ist nicht obligatorisch aber empfehlenswert. So ist gewährleistet, dass kurzfristige Besucher des Treffs einen eventuellen Lokalwechsel nicht verpassen!

Ein Online-Anmeldeformular findet sich auf der Homepage «www.lkh.ch», Veranstaltungen.

Tagung in Heidelberg

Symposium «Hören und Sprechen lernen»

Am 25. und 26. Oktober 2002 (Freitag/Samstag) findet in Heidelberg diese bestimmt sehr interessante Tagung statt. Organisiert wird sie von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und dem Kinderzentrum München.

Themen sind u.a.

- Hören und Sprechen lernen
- CI für Säuglinge neueste Entwicklungen
- Generelles neonatales Hörscreening und danach?
- Aufgaben und Möglichkeiten der Pädagogischen Audiologie bei der Hörgeräteversorgung von Säuglingen und Kleinkindern
- Neurophysiologische Aspekte des Spracherwerbs
- Entwicklung früher Dialoge bei hörgeschädigten Säuglingen und Kleinkindern
- Auditiv-verbale Erziehung bei Säuglingen und Kleinkindern *

Diverse Referenten, darunter auch Frau Susanna Schmid-Giovannini*

Infos über Kosten, genaues Tagungsprogramm und Hotelreservation über

Mail:

info@hellbrueggestiftung.de

Internet:

www.theodor-hellbruegge-stiftung.de